

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 72. Sonnabend, den 13. März, 1819.

Consistorial = Nachrichten.

Am 10ten März, 1819, ist von Einem
Hochlöblichen königl. Sächsischen Con-
sistorium allhier confirmirt worden:
Herr Karl Ehregott Brauer, als
Santor in Eybenstock.

Comitat.

Am 10ten d. hatte hier ein feierlicher
Comitat Statt. Herr Karl Lange aus der
Gegend von Geithayn gebürtig, der sich seit
mehreren Jahren auf der hiesigen Universität
den theologischen Wissenschaften mit Eifer
und Glück gewidmet und durch sein ange-
nehmes und bescheidenes Betragen nicht nur
die allgemeine Stimme des Publikums für sich
gewonnen, sondern auch durch seinen recht-
lichen und männlichen Sinn, den er auf jede
Art öffentlich zu erkennen gab, die un-
getheilte Achtung und Liebe seiner übrigen

Commilitonen erlangt hatte, verließ an dies-
sem Tage Leipzig, um zu seinen Aeltern zur-
rückzukehren und sich bei ihnen in ländlicher
Zurückgezogenheit auf sein zu Ostern zu be-
stehendes Candidateneramen vorzubereiten.

Seine zahlreichen Freunde waren übers-
eingekommen, ihren scheidenden Geliebten,
der so oft ihre gesellschaftlichen Zusam-
menkünfte durch Witz und Laune zu erhel-
tern verstand, feierlich bis Borna zu be-
gleiten und nicht bloß ihm, sondern auch
dem Publikum einen Beweis zu geben,
wie innig der biedere und hochherzige
Student von ähnlich gesinnten Studirenden
geliebt wird. Der Entschluß gedieh heute schön
und ohne Störung und Sittenverletzung zur
Wirklichkeit. Um 8 Uhr Morgens versammel-
ten sich sämmtliche an der Begleitung als Rei-
ter Theilnehmende auf dem Rosplatze. Eben-
dasselbst kamen auch die Wagen zusammen,
welche diejenigen Herren Studirenden auf-